

Lackierpistolen-Reinigung und -Wartung

Der Ratgeber für die optimale Pflege der Lackierpistole



SATA



Wege der fachgerechten Pistolen-Reinigung

Wasserbasierende Materialien

Achtung:

Zur Reinigung nur pH-neutralen Reiniger verwenden.

Die Dosieranweisungen und Spezifikationen der Hersteller sind unbedingt zu beachten!

SATA RPS



Mit dem RPS Bechersystem lässt sich erheblich Reinigungsflüssigkeit und Arbeitszeit einsparen

Lösemittelhaltige Materialien

Zur Reinigung lösemittelhaltigen Reiniger bzw. saubere Reinigungsverdünnung verwenden.

Achtung: Bei Einsatz von Destillieranlagen ist auf regelmäßige Zugabe von frischer Reinigungsverdünnung zu achten, da Regenerate sonst zu aggressiv werden und Schädigungen der Oberflächenbeschichtung auslösen.

Während des Tages
bei Verwendung von
Einwegbechern oder SATA RPS

Bei der Verwendung von Einwegbechern und SATA RPS reduziert sich der Reinigungsvorgang beim Farbwechsel auf den Farbkanal der Lackierpistole.

Installation der Anlage in oder außerhalb der Lackierkabine möglich.

SATA clean RCS



Bei der Zwischenreinigung bleibt die Lackierpistole an das Luftleitungssystem angeschlossen. Die Arbeitsunterbrechung reduziert sich auf ein Minimum.

Eine Zwischenreinigung der Lackierpistole bzw. ein kompletter Farbwechsel erfolgt innerhalb von 20 - 30 sek.

Am Tagesende

Am Arbeitsende oder bei stark verschmutztem Lackierwerkzeug sind geschlossene Waschgeräte die ideale Problemlösung.

In Verbindung mit der integrierten Freiblaseeinrichtung sorgen die Anlagen für erstklassige Reinigungsergebnisse.

SATA multi clean 2



Geschlossene Waschgeräte arbeiten in einem automatischen Arbeitsprozess und sind daher besonders wirtschaftlich.

Ein mit Reinigungsmittel gespeister Pinsel ermöglicht die Vorreinigung der Lackierpistole.

Wichtig:

Nach jedem Reinigungsvorgang muss die Lackierpistole, die Innenseite der Luftdüse sowie der Bereich des Luftverteilers zur Vermeidung von Korrosion mit klarem Wasser nachgespült und gründlich trockengeblasen werden.

SATA blow gun



Durch das Abblasen der gereinigten Lackierpistole wird verhindert, dass anhaftende Reinigungsrückstände in den Lackierprozess gelangen und zu Lackstörungen führen.

Manuelle Reinigung der Lackierpistole

Demontage Düsensatz



1 Beim Ausbau des Düsensatzes wird zuerst die Farbnadel herausgenommen.



2 Dann erfolgt die Demontage der Luftdüse.



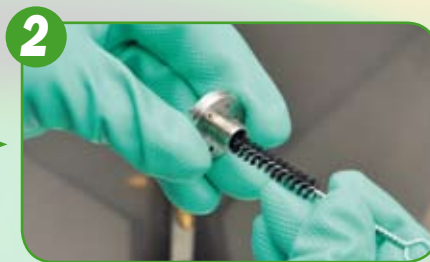
3 Zum Schluß wird mit dem im Universal-Werkzeug integrierten Ringschlüssel die Farbdüse ausgeschraubt.

Reinigung und Trocknung



Bei der Handreinigung ist darauf zu achten, dass verwendete Bürsten oder Pinsel frei von Metalldrähten sind, die die Lackierpistole eventuell beschädigen könnten. Weiterhin darf kein Reinigungsmittel in die Luftkanäle des Pistolenkörpers gelangen - wir empfehlen, die Lackierpistole an dem Luftnetz angeschlossen zu lassen und auf minimalen Luftdurchsatz einzustellen!

Reinigung des Düsensatzes



Bei der Reinigung der Düsensatz-Einzelteile ist darauf zu achten, dass die Metallteile der Bürsten den Düsensatz nicht beschädigen. Idealerweise werden Pinsel, speziell hergestellte SATA-Reinigungsbürsten und SATA-Düsenreinigungsnadeln eingesetzt, um eine optimale Pflege und Reinigung des Düsensatzes sicherzustellen.



Art. Nr. 6007

Packung mit 10 Reinigungs-bürsten



Art. Nr. 9209

Packung mit 10 doppelseitigen Reinigungs-bürsten



Art. Nr. 9894

SATA Düsen-reinigungs-nadeln, 3 x 12er Packung

Zwischenreinigung

mit SATA clean RCS

Das **SATA clean RCS** ist ein **druckluftbetriebenes Reinigungssystem** zur Zwischenreinigung der Lackierpistole. Es optimiert den Arbeitsablauf des Lackierers und damit die Wirtschaftlichkeit des Betriebes. Durch die Montage des SATA clean RCS in der Lackierkabine ist es möglich, einen oder mehrere Farbwechsel hintereinander mit extrem kurzen Reinigungsunterbrechungen vorzunehmen. Dies spart zusätzliche Arbeitswege des Lackierers.



1



Farbkanal und Luftdüse reinigen

Pistolenreinigung - Die Lackierpistole bleibt an das Luftnetz angeschlossen; der Multifunktionsschalter senkt im Reinigungsmodus automatisch den Luftdruck und aktiviert so die Freiblasseeinrichtung. Der Farbkanal wird nun gereinigt, dabei kann ebenfalls die Luftdüse und der Körper mit der Bürste von Lackresten befreit werden.

Tipp: Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann auch die Bürste für die Reinigung des Farbkanals genutzt werden.

2



Pistole trockenblasen

Trockenblasen - Reste des Reinigungsmittels werden zuverlässig in der Trockenblasstation entfernt - vor Arbeitspausen unbedingt **auch die Innenseite der Luftdüse sowie den Bereich des Luftverteilers gründlich trockenblasen.**

3



Farbtonwechsel durchführen

Farbtonwechsel - Nach ca. 25 - 30 sek. ist der komplette Farbwechsel durchgeführt.

Tipp: Das RCS-Gerät bietet eine ideale Abstellfläche für die im Einwegbecher oder RPS Becher vorbereiteten Folgefarbtöne. Die Kabine muss zum Farbwechsel nicht verlassen werden.

Reinigung in geschlossenen

Waschgeräten mit SATA multi clean 2

WICHTIG:

Bei geschlossenen Waschgeräten ist stets auf die lagerichtige Position der Pistole in der Waschkammer zu achten (siehe unten). Niemals darf Reinigungsmittel in die Luftkanäle der Lackierpistole gelangen.

Mögliche Folgen:

- Verstopfung der Luftkanäle
- Fehlerhafte Druckmessung → falscher Druck wird angezeigt!
- Fehlerhaftes Spritzbild und Farbtondifferenz
- Display der digitalen Druckeinrichtung wird schwarz bzw. fällt aus
- Schmutz in der Lackierung



1



Pistolenkörper aufsetzen

2



Luftanschluss an den Lufteingang anschließen

Wichtiger Hinweis

- 1) Freiblasluft anschliessen
- 2) Abzugsbügel arretieren

Praxistipp: bei fehlender Spannfeder, Ausziehwerkzeug des Luftverteilers (im Werkzeugsatz enthalten) verwenden

- 3) Luftmikrometer voll öffnen - Luft muss am Düsenkopf ausströmen können
- 4) **Richtige Lage:** Aufhängehaken ist tiefster Punkt

RICHTIG

Wichtiger Hinweis

- 1) Fehlender Freiblasluft-Anschluss
- 2) Abzugsbügel nicht arretiert
- 3) Falsche Lage der Pistole

→ **Reinigungsflüssigkeit tritt in die Luftpassagen ein, verschmutzt und blockiert diese ggf. langfristig**

FALSCH

Fehler/Ursachen

Fehler	Ursache	Abhilfe
<p>1. Lackierpistole zeigt unruhigen Strahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Becher</p> 	<p>a) Farbdüse nicht fest genug angezogen</p> <p>b) Luftverteiler ring beschädigt oder verschmutzt</p>	<p>a) Farbdüse mit Universalschlüssel nachziehen</p> <p>b) Luftverteiler ring austauschen; Reinigung nicht möglich, da Demontage nicht ohne Beschädigung möglich</p>
<p>2. Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet</p> 	<p>a) Bohrungen der Luftpistole mit Lack oder Resten der Reinigungsflüssigkeit belegt</p> <p>b) Farbdüsen spitze (Farbdüsenzapfen) beschädigt</p>	<p>a) Luftpistole unter Reinigungsflüssigkeit mit geeigneter Reinigungsbürste reinigen und danach durch-/trockenblasen</p> <p>b) Farbdüsen spitze auf Beschädigung prüfen ggf. Düsenersatz tauschen</p>
<p>3. Keine Funktion der Rund-/Breitstrahlregulierung - Regulierung noch drehbar</p>	<p>Luftverteiler ring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt</p>	<p>Luftverteiler ring austauschen und beim Einbau auf richtige Positionierung (Zapfen in Bohrung) achten</p>
<p>4. Keine Funktion der Rund-/Breitstrahlregulierung - Regulierung nicht drehbar</p>	<p>Regulierung wurde gegen Uhrzeigersinn so in die Begrenzung gedreht, dass sich vermutlich die Spindel im Gewinde der Pistole gelöst hat</p>	<p>Regulierung mit Universalschlüssel kpl. ausschrauben; am Universalschlüssel im Uhrzeigersinn drehen; Regulierung komplett in Pistolenkörper einschrauben, Gewinde mit Loctite eindichten und mit Universalschlüssel festziehen oder komplett tauschen</p>
<p>5. Lackierpistole stellt Luft nicht ab</p>	<p>Luftkolbensitz verschmutzt oder Luftkolben verschlissen</p>	<p>Luftkolbensitz reinigen und/oder Luftkolben und Luftkolbenpackung austauschen</p>
<p>6. Korrosion am Luftpistolen gewinde, Materialkanal (Becher-Anschluss) oder Lackierpistolenkörper</p>	<p>a) Reinigungsflüssigkeit (wässrig) wird nach der Reinigung nicht vollständig ausgespült und die Pistole auch nicht im Bereich der Luftpistole und des Luftverteiler rings trocken geblasen</p> <p>b) Ungeeignete Reinigungsflüssigkeiten, nicht pH neutral oder Lösemittel-Regenerat zu aggressiv</p>	<p>a) Nach der Reinigung Luftpistole abschrauben und Pistole/Luftpistole außen und innen trockenblasen</p> <p>b) pH neutrale Reinigungsflüssigkeit verwenden (pH 6,0 - 8,0) und/oder gründlich mit neutraler Flüssigkeit nachspülen, Pistole/Luftpistole außen und innen trockenblasen. Gebrauchsanweisung der Reinigungsflüssigkeit beachten</p>
<p>7. Digitalanzeige schwarz</p>	<p>a) Pistole wurde in Reinigungsflüssigkeit eingelegt</p> <p>b) Pistole verblieb länger, z. B. über Nacht in der Pistolenwaschmaschine</p> <p>c) Bei abgenommener Luftpistole wurde bei nach „oben“ gerichteter Pistole von oben Reinigungsmittel in die Lackierpistole eingeblasen</p>	<p>a) Pistole nicht in Reinigungsflüssigkeit einlegen</p> <p>b) Pistole unmittelbar nach der Reinigung aus der Reinigungsflüssigkeit entnehmen und trockenblasen</p> <p>c) Handreinigung: Bei Reinigung der Lackierpistole muss der Düsenkopf immer nach „unten“ zeigen. Pistolenwaschmaschine: Die Pistole muss mit Luft durchgeblasen werden - der Aufhängehaken ist dabei tiefster Punkt</p>

Montage und Pflege

SATA-Hochleistungsfett silikon- und säurefrei

Art. Nr. 48173 (1 St.)
10009 (6 St.)



Farbdüse montieren



Farbdüse mit Universalschlüssel handfest anziehen



Luftdüse montieren

Beim Einbau des Düsensatzes ist darauf zu achten, daß die Farbdüse mit dem innen liegenden Ringschlüssel des Universalwerkzeuges **handfest** angezogen wird um einen sicheren Dichtsitz zu erzielen.

Jede SATA-Lackierpistole und jeder Ersatz-Düsensatz werden ausnahmslos handjustiert und einem Spritztest unterzogen. Die Ausrichtung der Luftdüse muss bei stehendem/vertikalem Spritzbild so erfolgen, dass die Beschriftung der Luftdüse von vorne lesbar ist. Bei liegendem/horizontalem Spritzbild zeigt die Beschriftung des Düsenhorns die optimale Ausrichtung.



Farbnadel im Bereich der Nadeldichtung einfetten



Farbnadel montieren



Farbnadelfeder einfetten und einsetzen

Als ideales Pflegemittel erweist sich seit vielen Jahren das absolut lackverträgliche und silikonfreie SATA-Pistolenfett, das an alle beweglichen Teile bzw. auch an Gewinden in einem dünnen Film aufgebracht wird. Das gewährleistet auch noch nach Jahren die Leichtgängigkeit und Funktionsfähigkeit. **Abb. siehe oben** - Art. Nr. 48173 (1 St.)/10009 (6 St.)



Gewinde der Materialmengenregulierschraube einfetten



Materialmengenregulierschraube montieren



Sichtbarer Bereich der Luftkolbenstange einfetten

Weitere Tipps und Tricks rund um das Thema Wartung und Service finden Sie im Internet unter www.sata.com. Bei Fragen beraten wir Sie jederzeit unter 07154/811-100 auch gerne persönlich!



Ihr SATA-Fachhändler:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20 • 70806 Kornwestheim
Tel. +49 7154 811-100 • Fax +49 7154 811-196
www.sata.com • E-Mail: info@sata.com